



Höhepunkte Bhutans

Angebot für	Indien
Dauer	14 Tage / 13 Nächte
Tourart	Private Rundreise ab/bis Delhi
Tourstart	täglich
Website	https://www.asienreise.com/
Tourcode	

V: 240801

BALTOURS
GmbH
Für Ihre wertvollsten Tage im Jahr

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Delhi

(-,-,-)

Ankunft in Delhi. Bei Ihrer Ankunft werden Sie von unserem Mitarbeiter begrüßt und zum Hotel gebracht.

Delhi- Diese Stadt verbindet 2 ganz unterschiedliche Welten miteinander. Das alte Delhi, ehemals Hauptstadt des islamischen Indiens unter den Mogulherrschern, ist ein Labyrinth aus schmalen Gassen mit eindrucksvollen Moscheen und zerfallenen traditionellen Kaufmannshäusern (sog.Havelis). Im Kontrast dazu steht das imperiale Neu-Delhi, welches unter der britischen Kolonialherrschaft entstanden ist. Neu-Delhi besteht aus imposanten Regierungsgebäuden und mit Bäumen gesäumten Alleen. Noch heute erkennt man deutlich wie hier die imperiale Macht der Briten manifestiert werden sollte. Mehr als 1000 Jahre fungierte Delhi etlichen Herrschern als Machtsitz. So wurde die Stadt viele Male eingenommen, zerstört und abermals aufgebaut.

Nach der Ankunft in Delhi, Transfer zum Hotel. (Das Zimmer steht ab 14:00 Uhr zur Verfügung.)

Übernachtung im Hotel.

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, um den Flug nach Paro.

Der Flug nach Paro ist an einem klaren Tag einer der spektakulärsten aller Bergflüge. Ob Sie nun von Kathmandu aus entlang der Himalaya-Kette oder von Kalkutta aus über die Ausläufer des Gebirges fliegen, die Reise bietet faszinierende Aussichten und einen aufregenden Abstieg in das Königreich.

Das erste Geschenk aus Bhutan ist die kühle, saubere Luft, wenn Sie aus dem Flugzeug steigen. Bei der Ankunft am Flughafen Paro werden Sie von unserem Vertreter mit einem "Tashi Khaddar" (ein weißes Tuch, das dem Gast als Willkommensgruß gereicht wird) herzlich begrüßt und nach Thimphu, der modernen Hauptstadt Bhutans, gebracht.

Kurz bevor Sie Chuzom erreichen, sehen Sie zu Ihrer Linken den Tamchog-Lhakhang, den Tempel, der von Thangtong Gyalpo erbaut wurde, einem bahnbrechenden Ingenieur, der den Bau von Hängebrücken in Bhutan und Tibet einführte (von denen mehrere noch heute in Betrieb sind). Die heutige Brücke zum Tamchog Lhakhang wurde 2005 im traditionellen Stil mit Eisenketten restauriert und das Überqueren dieser Eisenbrücke ist ein wunderbares Erlebnis. (ca. 50 Minuten, Hin- und Rückweg)

Heutiges Willkommensessen bei einer einheimischen Familie - ein erlebnisreicher Abend mit einer bhutanischen Familie, die die Gäste mit einem herzlichen Lächeln begrüßt. Hier können die Gäste auch lernen, die bhutanische Nationaltracht zu tragen, die einer der markantesten und sichtbarsten Aspekte des einzigartigen Charakters des Drachenkönigreichs ist. Männer tragen Gho, ein langes Gewand, während Frauen ein knöchellanges Gewand namens Kira tragen. Die bhutanischen Textilien sind aus feinem, handgewebtem Stoff mit farbenfrohen, charakteristischen Mustern gefertigt. Im Anschluss an die Trachtentests gibt es ein üppiges bhutanesisches Abendessen auf "echte bhutanische Art". In der bhutanesischen Küche werden reichlich Chili sowie große Mengen an rotem Reis verwendet - eine der wenigen Sorten, die in großer Höhe wachsen, zusammen mit Buchweizen und Mais. Suppen und Eintöpfe sind sehr beliebt und enthalten Fleisch, Reis, Farn und Linsen.

Alle Mahlzeiten und Übernachtung im Hotel in Thimphu (2.320 m Höhe) inbegriffen.

Nach dem Frühstück Ausflug zum Buddha Point (Kuensel Phodrang) - Kuensel Phodrang ist der Platz, an dem eine massive Struktur des sitzenden Shakyamuni Buddha, der größten Buddha-Statue, errichtet ist und auch allgemein als Buddha-Point bekannt ist. Das, nur eine kurze Fahrt vom Stadtzentrum von Thimphu entfernte Buddha Point (Kuensel Phodrang), bietet Besuchern einen guten Blick über das Thimphu Tal. Hier können Sie Ihre Ehrerbietung erweisen und dem Buddha, Gebete sprechen und anschließend den Blick auf das Tal genießen.

Ausflug zum Takin-Schutzgebiet, Motithang - Takin ist das Nationaltier von Bhutan und das Tier sieht wie eine Kreuzung zwischen einer Kuh und einer Ziege aus. Der Legende nach wurde das Tier vom großen buddhistischen Yogi Drukpa Kunley erschaffen und kann nur in Bhutan und in nahe gelegenen Gebieten gefunden werden. Taxonomen ordnen das Tier einer eigenen Kategorie zu, da es keinem anderen Tier ähnlich genug ist, um in existierende Kategorien zu passen. Obwohl sie von Natur aus keine verbreitete Art sind, scheint sich ihre Anzahl leider beträchtlich verringert zu haben.

Nationalbibliothek - Die Geschichte Bhutans ist in archaischen Texten festgehalten, die in der Nationalbibliothek aufbewahrt werden. Neben Tausenden von Manuskripten und alten Texten verfügt die Bibliothek auch über moderne wissenschaftliche Bücher und Druckstöcke für Gebetsfahnen. Die Bibliothek ist ein Schatzhaus alter literarischer Schätze Bhutans und verfügt auch über eine kleine Sammlung ausländischer Bücher.

Institut für Zorig Chusum - Das allgemein als "Arts & Crafts School" oder "Painting School" bekannte Institut bietet einen sechsjährigen Kurs über die 13 traditionellen Künste und Handwerke Bhutans an. Bei einem Besuch kann man die Schüler sehen, die die verschiedenen Fähigkeiten erlernen, die in der Schule unterrichtet werden.

Gedenkstätte Chorten - Dieser Stupa wurde 1974 zum Gedenken an Bhutans dritten König, Seine verstorbene Majestät, König Jigme Dorji Wangchuk, erbaut, der im Volksmund als Vater des modernen Bhutan gilt. Die beeindruckenden Gemälde und Statuen im Inneren des Denkmals bieten einen tiefen Einblick in die buddhistische Philosophie und dieser Chorten ist ein außergewöhnliches Beispiel buddhistischer Architektur und Kunst.

Trashichoedzong - Auch als „Festung der glorreichen Religion“ bekannt, wurde sie ursprünglich 1641 erbaut und später von König Jigme Dorji Wangchuk 1965 in ihrer heutigen Form wieder aufgebaut. Die Nationalversammlungshalle ist in einem modernen Gebäude auf der anderen Seite des Flusses vom Dzong untergebracht. Während der wärmeren Sommermonate wohnt der Mönchskörper, angeführt von Seiner Heiligkeit, dem Je Khenpo, in diesem Dzong

Kunsthandwerksläden - Eine große Auswahl an farbenfrohen, handgewebten Textilien und anderen Kunsthandwerksprodukten ist im staatlichen Kunsthandwerksladen und in vielen kleineren Kunsthandwerksgeschäften in der Stadt erhältlich.

Alle Mahlzeiten und Übernachtung im Hotel in Thimphu (2.320 m Höhe) inbegriffen.

Nach dem Frühstück fahren Sie hinauf zum Dochu-la-Pass (3.088 m) und halten hier kurz an, um die Aussicht zu genießen und die Chorten, die Mani-Mauer und die Gebetsfahnen zu bewundern, die den höchsten Punkt der Straße schmücken. Bei klarem Himmel kann man von diesem Pass aus die folgenden Gipfel sehen (von links nach rechts): Masagang (7.158 m), Tsendagang (6.960 m), Terigang (7.060 m), Jejegangphugang (7.158 m), Kangphugang (7.170 m), Zongphugang (7.060 m), ein Tafelberg, der die abgelegene Region von Lunana dominiert - und schließlich Gangkar puensum, der höchste Gipfel Bhutans mit 7.570 m.

Am Dochula-Pass wurden 108 Chortens oder Stupas, die als Druk Wangyal Chortens bekannt sind, von Ashi Dorji Wangmo Wangchuk, der ältesten Königinmutter, errichtet. Diese Chortens sind in drei Schichten gebaut, die erste unterste Schicht hat fünfundvierzig Chortens, die zweite sechsunddreißig und die oberste Schicht siebenundzwanzig, die um den Hauptchorten herum gebaut sind.

Dann fahren Sie weiter nach Gangtey, vorbei an dichten Eichen- und Rhododendronwäldern.

Einer der schönsten Orte in Bhutan, Gangtey, liegt in einem bemerkenswert attraktiven Gletschertal in der Nähe des Zentrums des Landes. Während die meisten Täler in Bhutan eng umschlossen sind, ist Gangtey ein seltenes Naturerlebnis, dessen landschaftliche Schönheit durch die weite, offene und baumlose Fläche des Tals noch verstärkt wird. Der Ort ist auch die Winterheimat von wandernden Schwarzhalskranichen, was eine der Hauptattraktionen hier ist.

Besuch der Gangtey Gompa - Die Gangtey Gompa ist das einzige Nyingmapa Kloster, auf der westlichen Seite des Black Mountain Tals und auch das größte Kloster Bhutans. Gründer war Pema Trinley, der Enkel von Pema Lingpa, einer der bekannten Heiligen der Nyingmapa Tradition in Bhutan. Im Jahr 1613 wurde Pema Trinley der erste Trülku des Klosters. Der zweite Trülku, Tenzin Legpa Dondrup (1645-1726) hat Gangtey vergrößert und wertvolle Beziehungen mit den Drukpas gegründet. Er hat das Kloster wie ein Dzong umgebaut. Ein Trülku beschreibt im Lamaismus eine bewusste, vom Vorgänger selbst bestimmte Wiedergeburt (Reinkarnation) eines früheren Meisters.

Dann machen Sie einen Spaziergang durch das hübsche Dorf Gangtey.

Fahrt ins Phubjika-Tal und Einchecken im Hotel

Später besuchen Sie die Schwarzhalskranich Informationszentrum - Am Ende eines Wald- und Feuchtgebiets entlang der Hauptstraße des Phobjikha Tals, befindet sich das Schwarzhalskranich-Informationscener. Die Einrichtung verfügt über einen Beobachtungsraum, der mit Teleskopen und anderem Gerät ausgestattet ist, um den besten Blick auf die Kraniche zu erhaschen. Ausstellungsmaterial zeigt zudem die kulturelle und landschaftliche Entwicklung dieser Gegend. Ein kleiner Souvenirshop verkauft Kunsthandwerk, hergestellt von den Bewohnern aus dem Umkreis.

Alle Mahlzeiten und Übernachtung im Hotel inbegriffen.

Am Morgen nach dem Frühstück Fahrt nach Bumthang über Trongsa.

Die Fahrt nach Trongsa führt über den Pelela-Pass (3.300 m), die traditionelle Grenze zwischen Ost und West. Der Pass ist durch eine große Gebetsfahne gekennzeichnet und der Boden ist mit hochgewachsenem Zwergbambus bedeckt. Unterwegs halten wir am Chendbji Chorten, einer Stupa, die im 18. Jahrhundert von einem Lamanamed Shida erbaut wurde. Sie ist im nepalesischen Stil gehalten und hat in den vier Himmelsrichtungen gemalte Augen.

Anschließend fahren Sie weiter nach Bumthang über den Yutong-la-Pass (3.400m/11.155ft) . Die Straße windet sich von Trongsa aus steil hinauf zum Pass und führt dann durch Nadelwälder hinunter in ein weites, offenes, kultiviertes Tal, das als Chumey-Tal bekannt ist.

Machen Sie einen kurzen Halt in Chumey einem weiten, fruchtbaren Tal, in dem Weizen, Gerste, Kartoffeln und Buchweizen angebaut werden. Chumey ist vor allem für seine berühmte Wollweberei bekannt, die Bumthang Yathra'. . Besuchen Sie das Yathra-Webereizentrum und genießen Sie Tee/Kaffee mit der Weberfamilie.

Bumthang, auch Jakar Valley genannt, ist von einer Individualität geprägt, das es gänzlich von anderen Regionen abhebt. Es beherbergt vier kleinere Täler namens Tang, Ura, Choekhor und Chumey und zeichnet sich durch seine tiefe Spiritualität aus. Hier ist auch das zu Hause des großen buddhistischen Gelehrten Pema Linga, dessen Abstammung bis in die heutige Herrscherdynastie von Bhutan zurückverfolgt werden kann.

Alle Mahlzeiten und Übernachtung im Hotel in Bumthang (Höhe 2600m) inbegriffen.

Nach dem Frühstück Besuch des Klosters Lhodrak Kharchhu - Das Kloster liegt etwa 3 km von der Stadt Chamkhar entfernt und wurde 1984 von Namkhai Nyingpo Rinpoche gegründet, der in sehr jungem Alter von S.H. dem 14. Dalai Lama und S.H. dem 16. Karmapa als Inkarnation eines tibetischen Lamas anerkannt wurde, dessen spirituelle Linie bis zu den ältesten Schülern des großen Meisters aus dem neunten Jahrhundert zurückreicht. Seitdem hat sich das Kloster erheblich weiterentwickelt, und die Zahl der Mönche ist auf fast vierhundert gestiegen. Das Kloster ist Teil der umfassenden Bemühungen um die Erhaltung und Wiederbelebung der tibetischen Kultur geworden. Der reguläre Lehrplan der Mönche umfasst das Lesen, das Auswendiglernen der täglichen Gebete, das Erlernen von Dharma-Tänzen, das Zeichnen von Mandalas, das Erlernen der Melodien heiliger Rituale, das Erlernen des Gebrauchs zeremonieller Instrumente und der Kunst der Herstellung von Opferobjekten, Grammatik, Poesie, Karika sowie die Grundlagen der Kontemplation und Unterweisung in den verschiedenen Stufen des Tantra.

Anschließend besuchen Sie Jambey Lhakhang. Dieses Kloster wurde im 7. Jahrhundert vom tibetischen König Songtsen Gampo erbaut. Es ist eines der 108 Klöster, die er errichtete, um die bösen Geister in der Himalaya-Region zu bändigen. Sein heutiges architektonisches Erscheinungsbild stammt aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Dann besuchen Sie den Kurje Lhakhang, der aus drei Tempeln besteht. Der rechte wurde 1652 an der Felswand erbaut, an der Guru im 8. Jahrhundert meditierte. Der zweite Tempel wurde an der Stelle einer Höhle errichtet, in der sich ein Felsen mit dem Abdruck von Gurus Körper befindet, und gilt daher als der heiligste. Der dritte Tempel wurde in den 1990er Jahren von Ashi Kesang, der Königinmutter, erbaut. Diese drei Tempel sind von einer 108 Chorten umfassenden Mauer umgeben.

Nach dem Mittagessen besuchen Sie den Jakar Dzong. Der vom Urgroßvater des ersten Shabdrung gegründete Dzong wurde 1549 zunächst als Kloster erbaut. Nachdem der Shabdrung 1646 seine Macht gefestigt hatte, wurde der Dzong erweitert und dient heute als Verwaltungszentrum für das Bumthang-Tal und beherbergt die regionale Mönchsgemeinde.

Später besuchen Sie den Tamshing Lhakhang - den 1501 von Tertön Pema Lingpa, der Reinkarnation von Guru Padsambhava, gegründeten Tempel. Das Kloster beherbergt sehr alte religiöse Malereien wie 1.000 Buddhas und 21 Taras (weibliche Form von Buddhistava). Der Tempel wurde Ende des 19. Jahrhunderts restauriert.

Später am Abend erkunden Sie den örtlichen Basar.

Alle Mahlzeiten und Übernachtung im Hotel in Bumthang (Höhe 2600m) inbegriffen.

Am Morgen nach dem Frühstück fahren Sie nach Trongsa.

Trongsa - die Stadt, die an steilen Hängen über einer Flussschlucht liegt, bildet das Zentrum des Landes und ist der Ort, von dem aus die Versuche zur Einigung des Landes gestartet wurden. Die Landschaft um Trongsa ist spektakulär.

Nachmittags Besuch des Trongsa Dzong - Dieser Dzong war der Sitz der Macht über Mittel- und Ostbhatan. Sowohl der erste als auch der zweite König von Bhutan regierten das Land von diesem alten Sitz aus. Der Dzong ist durch das undurchdringliche Tal vor Eindringlingen geschützt und ist eine uneinnehmbare Festung aus dem Jahr 1648. Der Dzong selbst ist ein Labyrinth aus Tempeln, Korridoren und Büros. Es ist auf vielen Ebenen in die Flanke des Hügels gebaut und kann von jedem Zugang zu Trongsa aus gesehen werden, was seine Stärke als Verteidigungsfestung ankündigt.

Später führt ein steiler Aufstieg auf dem gepflasterten Fußweg zum Ta Dzong -Ta Dzong, was "Wachturm" bedeutet, wurde von Choeje Minjur Tenpa, dem ersten Gouverneur von Trongsa, im Jahr 1652 erbaut und liegt strategisch günstig über dem Trongsa Dzong am linken Ufer des Mangde-Flusses. Das Gebäude ist ein massiver kreisförmiger fünfstöckiger Turm, unten flankiert von zwei weiteren Türmen. Der Tempel auf der Spitze von Ta Dzong ist dem legendären Gesar von Ling aus dem Epos von König Gesar und Maitreya, dem Nachfolger von Buddha und stammt wahrscheinlich aus dem Ende des 19. Jahrhunderts. Changchub Tsondru, der tibetische Lama von Jigme Namgyal, dem Gouverneur von Trongsa und Vater des ersten Königs, lebte und starb 1856 in Ta Dzong. Von 2005 bis 2008 unterzog sich der Wachturm umfangreichen strukturellen und innenarchitektonischen Arbeiten, für den Umbau zu einem Museum, das heute einige der seltenen und unschätzbaren Artefakte der Monarchie beherbergt.

Alle Mahlzeiten und Übernachtung im Hotel inbegriffen.

Tag 08

Trongsa / Punakha (ca. 135 Km / 04 Stunden Fahrt)

(F,M,A)

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Punakha mit der Oberfläche. Kurz vor Erreichen von Punakha genießen Ausflug zum Chimi Lhakhang - Der Lhakhang liegt in der Mitte des Tals auf einem Hügel und ist Lama Drukpa Kuenley geweiht. Er setzte Humor, Lieder und unerhörtes Verhalten ein, um seine Lehren im späten 15. Jahrhundert zu dramatisieren. Aus diesem Grund wurde er auch als "Göttlicher Verrückter" bezeichnet. Dieser Tempel ist auch als der Tempel der Fruchtbarkeit bekannt. Es wird allgemein angenommen, dass Paare, die keine Kinder haben, in der Regel mit einem Kind gesegnet werden, wenn sie in diesem Tempel beten. Er liegt etwa 30 minutigen Fußmarsch durch die Felder von der Straße.

Punakha liegt am Zusammenfluss der beiden wichtigsten Flüsse Bhutans - Pho Chhu und Mo Chhu - und war bis 1955 die Hauptstadt des Gebirgskönigreichs. Das gemäßigte Klima des Tals ist ideal für den Anbau von Getreide und Früchten. Der Dochula-Pass auf 3.050 Metern Höhe, entlang der Straße von Thimphu nach Punakha bietet herrliche Ausblicke auf die fernen Himalaya-Gipfel. Obwohl Punakha nicht mehr die Hauptstadt ist, bleibt es der Wintersitz des Je Khenpo oder des Chief Abbot von Bhutan.

Übernachtung im Hotel in Punakha (1.300 m Höhe).

Tag 09

Punakha

(F,M,A)

Nach dem Frühstück führt Sie eine schöne Wanderung zu den königlichen Khamsum Yulley Namgyal Chorten - Eine wunderschöne Wanderung führt zum königlichen Khamsum Yuelley Namgyal Chorten, der gebaut wurde, um negative Kräfte zu beseitigen und Frieden, Stabilität und Harmonie in der sich verändernden Welt zu fördern. Die Chorten dominieren das obere Punakha-Tal mit einem herrlichem Blick über den Mo Chhu Fluss und auf die Berggipfel von Gasa.

Picknick-Mittagessen am Flussufer.

Punakha Dzong - Der Punakha Dzong wurde 1637 von Shabdrung Ngawang Namgyal strategisch günstig an der Kreuzung der Flüsse Pho Chhu und Mo Chhu erbaut, um als religiöses und administratives Zentrum der Region zu dienen, und hat eine wichtige Rolle in der Geschichte Bhutans gespielt. Die Festung, die auch als Pungtang Dechen Photrang Dzong bezeichnet wird, was wörtlich übersetzt "Palast des großen Glücks oder der Glückseligkeit" bedeutet, ist weithin als der künstlerischste und ästhetisch ansprechendste Dzong in Bhutan anerkannt. Der Dzong wurde durch vier katastrophale Brände und ein Erdbeben beschädigt und er wurde vom derzeitigen König vollständig restauriert. Er wird immer noch als Winterresidenz des offiziellen Mönchskörpers des Königreichs genutzt.

Abends können Sie die Stadt Punakha und den lokalen Markt erkunden.

Übernachtung im Hotel in Punakha (1.300 m Höhe).

Ausflug zum Nonnenkloster Sangchhen Dorji Lhuendrup Lhakhang - Der Lhakhang thront einem Bergrücken und überblickt das Punakha Tal. In der Mitte von Pinienwäldern befindet sich der Sangchhen Dorji Lhuendrup Lhakhang. Eine 4m hohe Bronzestatue von Avalokiteshvara, dem Buddha des universellen Mitgefühls und Schutzpatron des Landes Tibet befindet sich im Lhakhang. Es ist eine der größten Avalokiteshvara Statuen und wurde von lokalen ethnischen Künstlern gefertigt. Es gibt auch andere Statuen von Guru Padmasambhava, Gautama Buddha, Zhabdrung Ngawang Namgyel, Tsela Namsum, den 21 Taras und Tsepamay (Buddha der Langlebigkeit). Es gibt auch eine andere wichtige Statue innerhalb des Lhakhangs von Guru Rinpoche. Er ist auch bekannt als der 2. Buddha. Er verbreitete den Buddhismus in der Himalaya Region.

Weitere Ausflug zum Nalanda Buddhist College - In der Muttersprache bedeutet das Wort "Nalanda" für die unendliche Gabe des Wissens. 1957 gründete der 9. Je Khenpo Shakya Rinchen dieses Institut. Einheimische bezeichnen diesen Ort als "Dalayna", während Mönche ihn als "Nalanda Buddhist College" bezeichnen. Der Besuch ergänzt durch die herrliche Aussicht und die großartige Gelegenheit, mit örtlichen Mönchen ins Gespräch zu kommen.

Später fährt nach Paro

Auf einer Höhe von 2.200 Metern über dem Meeresspiegel gelegen, umfasst das grüne Tal von Paro eine reiche Kultur, landschaftliche Schönheit und mehrere Mythen und Legenden. Paro beherbergt eine Reihe von Bhutans ältesten Tempeln und Klöstern und beherbergt auch den einzigen internationalen Flughafen des Landes. Die schneebedeckten Gipfel des Chomolhari-Bergs beherrschen das nördliche Ende des Tals, während sein eisiges Wasser durch tiefe Schluchten stürzt und den Pa Chhu oder Paro-Fluss bildet.

Übernachtung im Hotel in Paro (Höhe 2.280 m).

Nach dem Frühstück erkunden Sie das Paro-Tal und besichtigen folgende –

Ta Dzong - Dieser Wachturm über Paro Dzong wurde erbaut, um Rinpung Dzong während der Kriege im 17. Jahrhundert zu verteidigen. Seit 1968 dient Ta Dzong dem Land als Nationalmuseum. Es beherbergt eine faszinierende Sammlung von Kunst, Relikten, religiösen Thangka-Gemälden und exquisiten Briefmarken von Bhutan. Die runde Form des Museums ergänzt die über mehrere Stockwerke verteilte Sammlung.

Rinpung Dzong - Es wurde 1646 von Shabdrung Ngawang Namgyal, dem ersten geistlichen und zeitlichen Herrscher von Bhutan erbaut und beherbergt das Bezirkskloster und die Regierungsverwaltungsbüros von Dzongkhag (Bezirksverwaltungsleiter) und Thrimpon (Richter) des Bezirks Paro. Die Zufahrt zum Dzong erfolgt über eine traditionelle überdachte Brücke namens Nemi Zam. Ein Spaziergang durch die Brücke über einen mit Steinen verzierten Weg bietet einen herrlichen Blick auf das architektonische Wunder des Ortes sowie auf das Leben um ihn herum. Es ist auch der Veranstaltungsort von Paro Tshechu, der einmal im Jahr im Frühjahr stattfindet und zu den beliebtesten religiösen Tanzfestivals in Bhutan zählt.

Später besuchen Sie das buddhistische Institut Sangchen Choekhor - dieser wunderschön gelegene Tempel beherbergt eine Gemeinschaft von 100 Mönchen, die hier buddhistische Philosophie studieren. Der Tempel wurde ursprünglich im 18. Jahrhundert erbaut, aber später nach Schäden durch einen Großbrand wieder aufgebaut. Der ursprüngliche Tempel wurde von der ersten sprachlichen Reinkarnation von Zhabdrung Ngawang Namgyal erbaut. Der untere Altarraum beherbergt eine beeindruckende Statue von Guru Rinpoche und einzigartige Wandmalereien, während der obere Altarraum der Zhabdrung-Linie gewidmet ist.

Besuchen Sie auch die Kyichu Lhakhang - Der Kyichu Lhakhang gilt als einer der heiligsten im ganzen Königreich und lässt sich ins 7. Jahrhundert zurück datieren. Die Anlage besteht aus 2 Tempeln. Der erste Tempel wurde vom tibetischen Herrscher Songtsen Gampo im 7. Jhd. erbaut. Der zweite Tempel wurde 1968 von Ashi Kesang, der Mutter des Königs von Bhutan hinzugefügt. Dabei hielt sie sich an das Originalmuster.

Übernachtung im Hotel in Paro (Höhe 2.280 m).

Tag 12

Paro

(F,M,A)

Morgens genießen Sie die Wanderung zum Taktsang Lhakhang (Tigernest) - Es ist eines der berühmtesten Klöster Bhutans, das 900m über dem Paro-Tal auf einer Klippe thront. Es heißt, dass Guru Rinpoche auf dem Rücken einer Tigerin hierher gekommen ist und in diesem Kloster meditiert hat. Daher wird dieser Ort auch "Tiger's Nest" genannt. Diese Stätte wurde als heiligster Ort anerkannt und 1646 von Shabdrung Ngawang Namgyal besucht. Heute wird sie von allen Bhutanern mindestens einmal in ihrem Leben besucht. Am 19. April 1998 beschädigte ein Brand das Hauptgebäude des Lhakhangs schwer. Später wurde dieses bhutanische Juwel jedoch wieder in seiner ursprünglichen Pracht restauriert. Der Weg (nur zu Fuss) dorthin und wieder zurück dauert es ca. 6 Stunden.

Später Besuch eines Bauernhauses (traditionelles Dorfhaus) - Die Schönheit des Paro-Tals wird noch weiter unterstrichen von den reizenden traditionellen Farmhäusern. Die bhutanischen Landhäuser sind farbenfroh und dekorativ, zudem werden sie ohne die Verwendung der Nägel gebaut. Jedes Haus folgt dem gleichen architektonischen Muster. Ein solches Landhaus zu besuchen ist sehr interessant und gibt einem einen guten Eindruck der Lebensweise der bhutanischen Bauern.

Übernachtung im Hotel in Paro (Höhe 2.280 m).

Tag 13

Paro / Delhi (Flug mit KB200 Paro-Delhi 09:40/11:30 Uhr)

(F,-,-)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, um den Flug nach Delhi anzutreten.

Nach Ankunft in Delhi Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel

Tag 14

Rückflug ab Delhi

(F,-,-)

Nach dem Frühstück rechtzeitiger Transfer zum Flughafen, um Ihren Rückflug zu erreichen. (Das Zimmer steht bis 1200 Uhr mittags zur Verfügung)

Ende der Leistungen

Unterkunft

Tag	Stadt	Hotels	
		Name der Hotels	Zimmerkategorie
Tag 01	Ankunft in Delhi	Four Points By Sheraton	Standard
Tag 02	Delhi / Paro (Flug) Fahrt nach Thimphu	Kisa Hotel / Gakyil Hotel	Standard
Tag 03	Thimphu	Kisa Hotel / Gakyil Hotel	Standard
Tag 04	Thimphu / Gangtey (Phubjika)	Hotel Dewachen	Standard
Tag 05	Gangtey (Phubjika) / Bumthang	Yu-Gharling Resort & Spa	Standard
Tag 06	Bumthang	Yu-Gharling Resort & Spa	Standard
Tag 07	Bumthang / Trongsa	Yankghil Resort	Standard
Tag 08	Trongsa / Punakha	Zhingkham Resort	Standard
Tag 09	Punakha	Zhingkham Resort	Standard
Tag 10	Punakha / Paro	Tashi Namgay Resort	Standard
Tag 11	Paro	Tashi Namgay Resort	Standard
Tag 12	Paro	Tashi Namgay Resort	Standard
Tag 13	Paro / Delhi (Flug)	Four Points By Sheraton	Standard
Tag 14	Delhi Rückflug		

Sollten ein oder mehrere angebotene Hotels ausgebucht sein, so werden Alternativen in der gleichen Hotelkategorie ohne Zu- oder Abschlag angeboten. Sollte BAL-Tours auf höher- oder niederwertigere Hotels zurückgreifen müssen, werden gegebenenfalls Zu- oder Abschläge anfallen. Die Hotelkategorien entsprechen den Angaben der örtlichen Bestimmungen. Obligatorische Zuschläge und / oder Kosten für Gala Dinner können während der Hochsaison oder über Feiertage anfallen. Diese geben wir zum Zeitpunkt der Buchung an.

Inkludierte Leistungen

Inkludiert

- Doppel-/Zweibettzimmer zur gemeinsamen Nutzung
- Tägliches Frühstück in allen Hotels. Der Aufenthalt in Bhutan beinhaltet alle 03 Mahlzeiten von der Ankunft in Bhutan bis zur Abreise aus Bhutan (einige Mittagessen werden unterwegs während der langen Fahrten in Bhutan eingenommen).
- TRANSPORT: einen privaten AC Toyota Innova von der Ankunft in Delhi bis zur Abreise aus Delhi in Indien für die im detaillierten Angebot genannten Leistungen. In Bhutan werden wir die Leistungen in einem nicht klimatisierten Fahrzeug erbringen, da eine Klimaanlage im kalten Klima Bhutans im Allgemeinen nicht erforderlich ist.
- In Bhutan basieren unsere Preise auf der Begleitung eines lokalen bhutanischen englischsprachigen Führers, der alle Aktivitäten / Besichtigungen koordinieren wird.
- Folgende Aktivitäten sind enthalten
- NEW SDF (Sustainable Development Fee) USD 200 pro Nacht in Bhutan Teil.
- Bhutan-Visum-Gebühr von USD 40 pro Person.
- Besuch bei einer bhutanischen Familie, Anprobe der Nationaltracht und bhutanisches Abendessen in Thimphu.
- Besuch einer lokalen Farm in Paro mit Tee/Kaffee.
- Besuch eines Klosters und Gespräch mit den Mönchen.
- Taktsang-Gompa-Wanderung
- Aktuelle Eintrittsgebühren der Sehenswürdigkeiten.
- Aktuelle Steuern